

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Jahr 1926 nach Christi Geburt

ist das

7125ste seit der Erschaffung der Menschen (nach dem römischen Martyrologium).
5687ste seit der jüdischen Welt-Aera.
4219ste seit der Sintflut (nach lat. Zeitrechnung).
2679ste seit Erbauung der Stadt Rom.
1893ste seit dem Tode des Weltheilandes.
1876ste seit dem Konzile von Jerusalem (50 n. Chr.).
1857ste seit der Zerstörung Jerusalems.
1650ste seit Einführung des Weinbaues in Deutschland.
1601ste seit dem Konzile von Nicäa (1. ökumen. 325).
1551ste seit dem Anfang der Völkerwanderung.
1450ste seit dem Untergange des west-römischen Reiches
1106ste seit der Erbauung der Stadt Graz.
943ste des Regierungsantrittes des Hauses Babenberg in Österreich (983 n. Chr.).
830ste des Anfanges der Kreuzzüge (1096).
826ste seit Erbauung der Stadt Wien.
770ste seit der Erhebung Österreichs zum Erzherzogtume durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa.

770ste seit Erbauung der Stephanskirche in Wien.
561ste seit Errichtung der Universität in Wien.
486ste seit Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg.
433ste seit der Entdeckung von Amerika (11. Okt. 1492).
409te seit Beginn der Reformation (1517).
381ste seit Beginn des Konzils von Trient (1545).
278ste seit dem Westfälischen Frieden (1648).
141ste seit der Gründung des Bistums Linz (1785).
64ste seit der Grundsteinlegung des Mariä-Empfängnis-Domes in Linz (1862).
62ste seit der Promulgation des „Syllabus“.
57ste seit Beginn des vatikanischen Konzils.
56ste seit der Einnahme Roms durch italienische Truppen.
4te seit dem Tode Benedikts XV.
4te seit dem Regierungsantritte Pius XI.

Das Jahr 1926 ist nach dem Gregorianischen Kalender ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Der Sonntagsbuchstane ist C. Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 53 Tage = 7 Wochen 4 Tage. Fastingslänge 41 Tage = 5 Wochen 6 Tage. Das † bedeutet die in der römisch-katholischen Kirche gebotenen Faststage. Die Evangelien sind nach dem römischen Messbuche geordnet. Alle Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit.

Feste, welche im katholischen Ritus, obwohl nicht streng gefeiert, dennoch kirchlich besonders begangen werden.

Namen-Jesu-Fest am 2. Jänner.
Fest der 7 Schmerzen Mariä am Freitag vor dem Palmsonntage.
„ vom heiligen Herzen Jesu am ersten Freitag nach der Fronleichnamsfest.
„ des hl. Blutes am ersten Sonntage im Juli.
Mariä Heimsuchung 2. Juli.
„ Kapulierfest 16. Juli.

Fest Maria Schnee 5. August.
der heil. Schuhengel 2. Oktober.
des heil. Rosenkranzes 7. Ott.
des heil. Maximilian (Dibzesanpatron) 12. Oktober.
der Kirchweihe 16. Oktober.
Gedenkfest aller armen Seelen 2. Nov.
Fest Mariä Opferung 21. November.